

Pressemitteilung

IQTIG legt dem G-BA Empfehlungen zur systematischen Weiterentwicklung der datengestützten Qualitätssicherung vor

Berlin, 19. Juli 2023 - Das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) hat dem Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) Empfehlungen zur Weiterentwicklung der datengestützten Qualitätssicherungsverfahren vorgelegt. Dafür hat das IQTIG bei drei Qualitätssicherungsverfahren geprüft, wie Aufwände für Krankenhäuser und Arztpraxen reduziert werden können und wie sich das Verhältnis von Aufwand und Nutzen optimieren lässt. Die Empfehlungen umfassen u.a. eine Überarbeitung oder Aufhebung von Datenfeldern und Qualitätsindikatoren.

„Unsere Empfehlungen bieten die Möglichkeit, die datengestützten Qualitätssicherungsverfahren der DeQS-Richtlinie grundlegend zu überarbeiten und zu optimieren“, sagt **Institutsleiter Prof. Claus-Dieter Heidecke**. „Unsere Prämisse ist, den Aufwand für die Leistungserbringer zu reduzieren - ohne den Nutzen der Qualitätssicherung für die Patientinnen und Patienten aus dem Blick zu verlieren. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir mit unseren Empfehlungen zu einer deutlichen Verbesserung der Effizienz der QS-Verfahren und einer deutlich spürbaren Reduktion der Aufwände bei den Leistungserbringern beitragen werden“, so **Prof. Claus-Dieter Heidecke**.

Die aktuellen Empfehlungen betreffen die Qualitätssicherungsverfahren „*Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie*“ (QS PCI), „*Knieendoprothesenversorgung*“ (QS KEP) und „*Versorgung mit Herzschrittmachern und implantierbaren Defibrillatoren*“ (QS HSMDEF). Im Rahmen der Beauftragung hat das IQTIG zudem eine Methodik für die Überprüfung von Qualitätssicherungsverfahren entwickelt, die in einem zweiten Schritt auch auf die weiteren zwölf Qualitätssicherungsverfahren angewendet werden soll. Damit wird sichergestellt, dass die Weiterentwicklung der datengestützten Qualitätssicherungsverfahren zukünftig nach einheitlichen und transparenten Kriterien erfolgt. Die Empfehlungen des IQTIG werden jetzt in den Gremien des G-BA beraten. Bis dahin sind die Empfehlungen des IQTIG vertraulich.

Auftrag ist weiterer Schritt zur Weiterentwicklung der datengestützten Qualitätssicherung

Die Beauftragung des G-BA vom 19. Mai 2022 war der erste Schritt zur Weiterentwicklung der aktuell 15 datengestützten Qualitätssicherungsverfahren der „Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung“ (DeQS-RL). Seine Empfehlungen zu sechs weiteren Qualitätssicherungsverfahren wird das IQTIG bis zum 15. März 2024 vorlegen, die Empfehlungen zu nochmal sechs Verfahren bis zum 15. März 2025.

Aufgabengebiet des IQTIG in der externen Qualitätssicherung

Das Aufgabengebiet des IQTIG ist die vergleichende einrichtungsübergreifende Qualitätssicherung der Gesundheitsversorgung nach §136 ff SGB V. Als Stiftungseinrichtung des G-BA ist das Institut fachlich unabhängig (§ 137a Abs. 1 SGB V). Das IQTIG arbeitet vor allem im Auftrag des G-BA, kann aber auch vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) beauftragt werden.

Weitere Informationen zur Arbeit des Instituts finden Sie unter iqtig.org

Kontakt

Marc Kinert

Leiter Stabsbereich Presse und Kommunikation

Telefon: (030) 58 58 26 - 170

Mail: presse@iqtig.org

Website: iqtig.org